

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



13.11.2020

Pop-Up-Stores in München - 1

Die Stadtverwaltung wird gebeten, freie Flächen in der Münchner Fußgängerzone für Pop-Up-Stände zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Die Fußgängerzonen in der Innenstadt bieten eine große Fläche, um Pop-Up-Stände zu realisieren. Diese kleinen Verkaufs- oder Ausstellungsflächen sind nur wenige Tage vorhanden und können wertvolle Flächen optimal nutzen.

Diese Pop-Up-Stände ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern der Fußgängerzone ein dynamisches, einzigartiges Einkaufserlebnis und erregen Aufmerksamkeit. Durch die Attraktivität der Stände und der angebotenen Waren erhöht sich ggf. die Attraktivität der Fußgängerzone und die Münchner Wirtschaft wird angekurbelt, was mittel- bis langfristig betrachtet zu steigenden, auch städtischen Einnahmen, führen kann. Des Weiteren erhöht die Stadt München durch eine attraktive Innenstadt ihr modernes Ansehen.

Für Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft kann das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft aus dem Referat für Arbeit und Wirtschaft als Erstkontakt zur Verfügung stehen.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Dr. Evelyne Menges

Stadträtin

Thomas Schmid

Stadtrat

Hans Hammer

Stadtrat